

Pressemitteilung

Deutsche Logistikverbände begrüßen Schwerpunktkontrollen im Straßengüterverkehr

Jeder vierte ausländische Lkw wurde beanstandet

Frankfurt am Main/Bonn/Hattersheim, 23.04.2020:

Die deutschen Logistikverbände AMÖ, BGL und BWVL begrüßen die Anfang der Woche von BAG, Polizei und Zoll in Abstimmung mit dem BMVI in Duisburg, Mannheim und München durchgeführten Schwerpunktkontrollen in- und ausländischer Lkw. Dabei wurden nach Auswertung von BAG-Daten 26,4 % der ausländischen und 15,7 % der inländischen Lkw beanstandet.

Die Verbände sind sich darin einig, dass gerade jetzt in den Zeiten der Corona-Krise mit ihren extremen Marktverwerfungen nicht der Eindruck entstehen dürfe, keiner müsse sich gegenwärtig mehr an irgendwelche Regeln halten. Im Gegenteil. BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt: „Anhand der Ergebnisse sehen wir, dass die Kontrollen dringend notwendig sind. Wir danken dem BMVI und den Kontrollbehörden für ihren gerade in den jetzigen schwierigen Zeiten wichtigen Kampf gegen die schwarzen Schafe der Branche. Wir rufen alle auf, den Logistikverbänden Hinweise auf die Hotspots illegaler Transportdurchführung zu geben. Jeder, der auf Deutschlands Straßen unterwegs ist, muss wissen, dass er jederzeit mit einer Kontrolle rechnen muss!“

Die Verbände:

Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.

Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.

Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung (BGL) e.V.

Breitenbachstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Ihr Ansprechpartner:

Martin Bulheller

TEL 069 7919-277

FAX 069 7919-227

MAIL presse@bgl-ev.de

www.bgl-ev.de

23. April 2020

